FairWandeln-Tauschfest in der Schmuckerau

Wer sind wir?

Unsere fünfköpfige Tauschfest-Arbeitsgruppe entstand bei der FairWandeln-Klimakonferenz, die letzten Sommer in der Familienkirche Schmuckerau in Wiener Neustadt stattgefunden hat. Weitere Interessierte haben bei der Industrieviertel-Klimakonferenz im Bildungszentrum St. Bernhard in Wiener Neustadt zu uns gefunden.

Die Idee:

Bei der Klimakonferenz haben wir uns mit dem Thema Müllvermeidung auseinandergesetzt. Es geht uns beim Straßen-Tauschfest um Ressourcenschonung durch Wiederverwenden und Weiterschenken statt Wegwerfen. Das Projekt möchte **soziale und ökologische Nachhaltigkeit niederschwellig für einen breiteren Personenkreis zugänglich machen**. Wir möchten gerne eine **Möglichkeit für nachbarschaftliche und intergenerationale Vernetzung und einen gemeinschaftlichen Austausch im öffentlichen Raum schaffen**. Wir wollen dabei die Gemeinde der Familienkirche ansprechen, aber auch die Nachbarschaft der Familienkirche bzw. das Zehnerviertel. Es geht darum, in einem netten, festlichen, sommerlichen Rahmen Nachhaltigkeit zu leben und Gegenstände aus drei Kategorien zu tauschen: Kleidung, Sport- und Spielsachen. Wir möchten zeigen, dass Nachhaltigkeit nicht nur Verzicht bedeutet, weil bei Verzicht viele Menschen von vornherein abblocken. Wir möchten zeigen, dass Ressourcenschonung und Müllvermeidung Spaß machen kann.

Ablauf:

- Straßenfest ist am 25.06.22 von 11 bis 17 Uhr [Ersatztermin bei Regen: 2.07.]
- Tauschobjekte werden vorab zentral gesammelt und sortiert. Am 17., 18. und 24. Juni gibt es Abgabemöglichkeit der Tauschgegenstände von 16:00 bis 18:00 Uhr in der Felbergasse 42
- 9:00 Uhr: Aufbau der Stationen und Bühne
- 11 bis 17 Uhr: Tauschstände mit Kleidung, Sport- und Spielsachen

Beim Tauschfest werden die Tauschsachen nach Kategorien auf Tischen aufliegen. Alle dürfen sich mitnehmen, was ihnen gefällt und was sie brauchen können. Auch, wenn keine eigenen Gegenstände abgegeben wurden. Es wird kein Geld verlangt! Es gibt die Möglichkeit eine freie Spende zu geben. Zum Anprobieren der Kleidung werden Umkleidekabinen zur Verfügung stehen.
Es ist uns ein Anliegen, dass Gegenstände, die nicht mehr benutzt werden, aber noch in einem verhältnismäßig guten Zustand sind, weitergegeben werden. Das Tauschfest ist nicht dazu da kaputte/beschädigte Kleidung und Gegenstände loszuwerden! Wir behalten uns darum auch vor, diese Gegenstände zurückzuweisen.

- Jause und Getränke → mitgebrachte süße und pikante Speisen, optimal vegetarisch/vegan und aus regionaler und saisonaler Herkunft (z.B. Kuchen, Eintopf, Aufstriche, Salat), einen Großteil der von uns verarbeiteten Speisen haben wir am Vortag des Fests mittels Foodsharing gerettet.
- Ab 13:00 Uhr: Livemusik mit PERLENTAUCHER (lokale Band, freie Spende während Auftritt)
- Kinderprogramm → Sportunion Großgerät, Armbandknüpfen, Batiken auf Stoffsackerl, Sprossengläser
- Reparaturcafé für Garten- und Haushaltsgeräte über Volkshilfe Wiener Neustadt
- Moderierte Kurzgespräche mit lokalen Initiativen (z.B. Tauschbox Lanzenkirchen, Kostnix Laden Bad Erlach, Foodsharing, Reparaturcafé Volkshilfe, Tauschkreis Wiener Neustadt)
- Plakat mit „Regeln“ vor Ort und Informationen zum genauen Ablauf

- Nach dem Fest werden übriggebliebene Objekte an gemeinnützige Organisationen weitergeleitet, die diese weiterverwenden (z.B.: Henry Laden Rotes Kreuz, Verein Hoffnungsschimmer).

Ein derartiges Straßenfest gab es bis jetzt noch nicht in Wiener Neustadt. Es ist also etwas Neues. Und gleichzeitig wollten wir aber auch nicht das Rad vollkommen neu erfinden. **Es gibt in Wiener Neustadt und Umgebung schon einige Initiativen, die für Ressourcenschonung und soziale und ökologische Nachhaltigkeit aktiv sind. Daher wollten wir uns auf jeden Fall mit ihnen vernetzen und ihnen auch eine Plattform bieten, Leuten von sich zu erzählen.** Viele Menschen wollen heute nachhaltiger leben, kennen aber nicht die Initiativen, die direkt vor ihrer Haustüre sind. Oder der Zugang ist zu hochschwellig, dass sich die Menschen nicht einfach hingehen trauen. Das versuchen wir mit unserem Fest auch zu ändern.
Aus dem Grundgedanken der Ressourcenschonung durch Wiederverwenden statt Wegwerfen ergibt sich auch eine Kooperation mit dem Talenteverbund Tauschkreis Wr. Neustadt, weil sie sich schon lange mit diesem Thema des Tauschens und der Ressourcenschonung beschäftigen. Angedacht wäre, dass das Fest jedes Jahr in eine andere Straße wandert.

Bewerbung:

- Newsletter von Organisationen wie Tauchkreis Wiener Neustadt, Katholische Aktion, Südwind, Weltladen, Tauschläden
- Plakate und Flyer an Pfarren und Schulen, Postwurf in Briefkästen der Nachbarschaft, NÖN, Wr. Neustadt Facebook Gruppe, Cafés, Friseurin, …

➔ Im eigenen Umfeld beginnen und davon ausgehend weitere Kreise ziehen.

Förderung durch Innovationsfonds der Erzdiözese Wien

Gefördert werden vor allem Projekte, die

- neue, kreative Wege in der Pastoral beschreiten
- Vernetzung unterstützen
- der Mission dienen
- von Ehrenamtlichen getragen sind
- kinder-/jugendpastorale Schwerpunkte haben

Einreichung der Projektanträge per Mail an innovationsfonds@edw.or.at oder per Post an: Innovationsfonds, c/o Pastoralamt, Stephansplatz 6/5/561, 1010 Wien
Einreichschluss ist jeweils am 15. Mai und 15. November.

! Reflexion – wichtige Aspekte

- Terminkollisionen/Konkurrenzveranstaltungen vermeiden → Verfügbarkeiten frühzeitig prüfen
- Langwierige Bürokratie, zum Beispiel bei Straßenabsperre → frühzeitig anfragen
- Verbindlichkeit der Mithelfenden → laufende Kommunikation, Erinnerungsnachrichten bei Vereinbarungen, Wertschätzung, persönliche Treffen, faire Arbeitsaufteilung
- Missverständnisse bezüglich Tauschen und Abgabe→ klare Kommunikation
- Menschen wollen Gegenstände vor allem loswerden → Wichtige Überlegung: Wohin mit den Gegenständen danach? soziale Einrichtungen miteinbeziehen
- Wetterlage → Ausweichmöglichkeit, Ersatztermin, Notfallplan für schnellen Abbau
- (kleine) Erfolge und berührende Momente motivieren